

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 1 von 17

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Farbe

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Ceramic Polymer GmbH  
Straße: Daimlerring 9  
Ort: DE-32289 Rödinghausen  
Telefon: +49(0) 52 23 / 9 62 76-0  
E-Mail: info@ceramic-polymer.de  
Internet: www.ceramic-polymer.de  
Auskunftgebender Bereich: info@ceramic-polymer.de

Telefax: +49(0) 52 23 / 9 62 76-17

#### 1.4. Notrufnummer: +49(0) 551 - 1 92 40 (GIZ-Nord, 24h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1C

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Reproduktionstoxizität: Repr. 1B

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol

Butan-1-ol; n-Butanol

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol

**Signalwort:** Gefahr

## Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 2 von 17

## Piktogramme:



## Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

## Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208	Enthält 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

**Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B**

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 3 von 17

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			10-<15 %
	202-013-9	603-069-00-0	01-2119560597-27	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H302 H315 H319			
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether			10-<15 %
	203-539-1	603-064-00-3	01-2119457435-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336			
1330-20-7	Xylol			10-<15 %
	215-535-7	601-022-00-9	01-2119488216-32	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315			
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2			7-<10 %
	203-603-9	607-195-00-7	01-2119475791-29	
	Flam. Liq. 3; H226			
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol			7-<10 %
	200-751-6	603-004-00-6	01-2119484630-38	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3, STOT SE 3; H226 H332 H302 H315 H318 H335 H336			
100-51-6	Benzylalkohol			2,5-<3 %
	202-859-9	603-057-00-5	01-2119492630-38	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H332 H302 H319			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			0,5-<1 %
	220-666-8	612-067-00-9	01-2119514687-32	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H317 H412			
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol			0,5-<1 %
	201-245-8	604-030-00-0	01-2119457856-23	
	Repr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H360F H318 H317 H335			
41556-26-7	Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat			0,25-0,5 %
	255-437-1			
	Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H317 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.  
Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

## Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 4 von 17

### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

### **Nach Verschlucken**

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Schutzkleidung. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

#### **Verfahren**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Siehe Abschnitt 8. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Behälter dicht geschlossen halten.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

**Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B**

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 5 von 17

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Fernhalten von:  
 Nahrungs- und Futtermittel  
 Oxidationsmittel

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Fernhalten von:  
 Frost  
 Hitze  
 Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1. Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	100	370		2(I)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	50	270		1(I)	
100-51-6	Benzylalkohol	5	22		2 (I)	
80-05-7	Bisphenol A		5 E		1(I)	
71-36-3	Butan-1-ol	100	310		1(I)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropan-2-ol	15 mg/l	U	b
71-36-3	Butan-1-ol (1-Butanol)	Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	10 mg/g	U	b
1330-20-7	Xylol	Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 6 von 17

### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	369 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	43,9 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	553,5 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	553,5 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	183 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	78 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	33 mg/kg KG/d
1330-20-7	Xylol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	77 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	289 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	289 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	180 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	14,8 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	174 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	174 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	108 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	1,6 mg/kg KG/d
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	275 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	550 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	796 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	33 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	33 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	320 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	36 mg/kg KG/d
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	310 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	55,357 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	155 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	3,125 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	1,562 mg/kg KG/d
100-51-6	Benzylalkohol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	22 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	110 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 7 von 17

Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5,4 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	27 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	20 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	20 mg/kg KG/d
,			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,073 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,073 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,526 mg/kg KG/d
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiäphenol		
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	2 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	2 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	2 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,031 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	0,031 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	1 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,002 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	0,002 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,004 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	0,004 mg/kg KG/d

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 8 von 17

### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	
Süßwasser		0,084 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,84 mg/l
Meerwasser		0,008 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,2 mg/l
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	
Süßwasser		10 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		100 mg/l
Meerwasser		1 mg/l
Süßwassersediment		52,3 mg/kg
Meeressediment		5,2 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		4,59 mg/kg
1330-20-7	Xylol	
Süßwasser		0,327 mg/l
Meerwasser		0,327 mg/l
Süßwassersediment		12,46 mg/kg
Meeressediment		12,46 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		6,58 mg/l
Boden		2,31 mg/kg
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2	
Süßwasser		0,635 mg/l
Meerwasser		0,064 mg/l
Süßwassersediment		3,29 mg/kg
Meeressediment		0,329 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,29 mg/kg
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	
Süßwasser		0,082 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,25 mg/l
Meerwasser		0,008 mg/l
Süßwassersediment		0,324 mg/kg
Meeressediment		0,032 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		2476 mg/l
Boden		0,017 mg/kg
100-51-6	Benzylalkohol	
Süßwasser		1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,3 mg/l
Meerwasser		0,1 mg/l
Süßwassersediment		5,27 mg/kg



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B**

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 9 von 17

Meeressediment	0,527 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	39 mg/l
Boden	0,456 mg/kg
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
Süßwasser	0,06 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,23 mg/l
Meerwasser	0,006 mg/l
Süßwassersediment	5,784 mg/kg
Meeressediment	0,578 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	3,18 mg/l
Boden	1,121 mg/kg
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiäphenol
Süßwasser	0,018 mg/l
Meerwasser	0,018 mg/l
Süßwassersediment	1,2 mg/kg
Meeressediment	0,24 mg/kg
Boden	3,7 mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.  
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### Augen-/Gesichtsschutz

Korbbrille

### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN EN 374  
Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.  
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.  
Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

### Körperschutz

Schutzkleidung

### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Kombinationsfiltergerät (EN 14387) ABEK-P2  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig  
Farbe: verschiedene

**Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B**

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 10 von 17

Geruch: charakteristisch

**Prüfnorm**

pH-Wert: nicht bestimmt

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 36 °C

Sublimationstemperatur: nicht bestimmt

Erweichungspunkt: nicht bestimmt

Pourpoint: nicht bestimmt

Flammpunkt: 30 °C

**Entzündlichkeit**

Feststoff: nicht bestimmt

Gas: nicht bestimmt

**Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: 1,1 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: ~20 Vol.-%

Zündtemperatur: 270 °C

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: nicht bestimmt

Gas: nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck:  
(bei 20 °C) 12 hPaDichte (bei 20 °C): 0,967 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: nicht bestimmt

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Lösemittelgehalt: 41,3

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: 61,8

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.2. Chemische Stabilität**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B**

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 11 von 17

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1944,2 mg/kg

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			
	oral	ATE 500 mg/kg		
1330-20-7	Xylol			
	dermal	ATE 1100 mg/kg		
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l		
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2			
	oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte	
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 >23,878 mg/l		
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol			
	oral	ATE 500 mg/kg		
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l		
100-51-6	Benzylalkohol			
	oral	LD50 1580 mg/kg	Maus	Cosmet. Toxicol. 11, 1011-1013 (1973) (1)
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 >4,178 mg/l	Ratte	ECHA
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
	oral	LD50 1030 mg/kg	Ratte	Study report (1965)
	dermal	ATE 1100 mg/kg		

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

## Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 12 von 17

Enthält 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol; Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat)

### **Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol)

Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 13 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol				
	Akute Fischtoxizität	LC50 175 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	Study report (1973)
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether				
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 4600 - < 10000 mg/l	96 h	Leuciscus idus	Study report (1989)
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1986)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 21100 - 25900 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1981)
1330-20-7	Xylol				
	Akute Fischtoxizität	LC50 2,6 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
	Akute Algentoxizität	ErC50 2,2 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Vorlieferant
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 3,2 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2				
	Akute Fischtoxizität	LC50 134 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
	Akute Algentoxizität	ErC50 >1000 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >500 mg/l	48 h	Daphnia magna	
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol				
	Akute Fischtoxizität	LC50 1376 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Study report (1998)
	Akute Algentoxizität	ErC50 225 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1998)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1328 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1998)
	Crustaceatoxizität	NOEC 4,1 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1996)
100-51-6	Benzylalkohol				
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Oryzias latipes	Review article or handbook (2009)
	Akute Algentoxizität	ErC50 770 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Review article or handbook (2009)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 230 mg/l	48 h	Daphnia magna	Review article or handbook (2009)
	Fischtoxizität	NOEC 48,897 mg/l	30 d	Fish species	<a href="http://epa.gov/oppt/exposure/pubs/episui">http://epa.gov/oppt/exposure/pubs/episui</a>
	Algentoxizität	NOEC 51 mg/l	3 d		
	Crustaceatoxizität	NOEC 51 mg/l	21 d	Daphnia magna	Review article or handbook (2009)
	Akute Bakterientoxizität	(1385 mg/l)	3 h	activated sludge, domestic	Study report (1989)
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin				
	Akute Fischtoxizität	LC50 110 mg/l	96 h	Leuciscus idus	Study report (1993)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B**

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 14 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
100-51-6	Benzylalkohol			
	OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A	95 - 97%	21	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
	OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A	8 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**
**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	>= 0,219
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	< 1
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2	0,43
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	10
100-51-6	Benzylalkohol	1
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	0,99
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol	3,32

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	3,16		QSAR (2017)
100-51-6	Benzylalkohol	1,371	QSAR model	<a href="http://epa.gov/oppt/">http://epa.gov/oppt/</a>
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	3,16	QSAR estimate	Other company data (

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden .

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**
**14.1. UN-Nummer:** UN 1263

**14.2. Ordnungsgemäße** Farbe

**UN-Versandbezeichnung:**
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B**

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 15 von 17

<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	3
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	163 367 650
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	30
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freistellung: ADR/RID 2.2.3.1.5.1 (&lt;450l)

**Binnenschifftransport (ADN)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):	41,3
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	41,3

**Nationale Vorschriften**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B**

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 16 von 17

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.
Wassergefährdungsklasse:	2 - deutlich wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt :

2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol  
 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether  
 Xylol  
 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2  
 Butan-1-ol; n-Butanol  
 Benzylalkohol  
 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
 Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 RID: Règlement international conernat le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer  
 (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 IATA-DGR: Dangerous Goods Refulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 CLP: Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures,  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 EC50: Effectice concentration, 50 percent  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



# Sicherheitsdatenblatt

**CERAMIC POLYMER**  
A CHESTERTON INTERNATIONAL SUBSIDIARY

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Druckdatum: 09.11.2018

Seite 17 von 17

EUH208 Enthält 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Bisphenol A;  
4,4'-Isopropylidendiphenol, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat. Kann  
allergische Reaktionen hervorrufen.

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*